



Sammlung Theaterzettel

Schlageter

Johst, Hanns

1933-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Vorstellung Nr. ~~303~~ 303

^{14.}
Sonntag, den 7. Mai 1933

Veranstaltung der
N.S.D.A.P.

Nachmittagsvorstellung:

Schlageter

Schauspiel in 4 Akten von Hanns Johst

Inszenierung: Hermann Albert Schroeder

Personen:

Leo Schlageter	Willy Birgel ✓	Exzellenz General X	Hans Godeck ✓
Peter Fischer, sein Bursche	Josef Offenbach-Ziegler ✓	Ueberrnitz	Hans Finohr ✓
Professor Thiemann	Ernst Langheinze ✓	Hausser	Fritz Walter Carl Raddatz ✓
Frau Professor Thiemann, dessen Frau	Lene Blankenfeld ✓	Redwitz	Fritz Schmiedel ✓
Alexandra } <i>Käthe Wolf</i> ✓ deren Kinder	Irma Poppe, Stadt- theater Heidelberg, a. G.	Wittig	Gotthard Ebert ✓
Friedrich } Schneider, Regierungspräsident	Erwin Linder ✓	Gornow	Josef Hund ✓
August Schneider, sein Sohn	Carl Marx ✓	Sekretär Mentz	Georg Köhler ✓
Willi Klemm, M. d. R.	Bum Krüger ✓	Ein Bürodiener	Ludwig Volk ✓
	Hans Simshäuser ✓	Ein Kriminalwachtmeister	Joseph Renkert ✓
		Ein französischer Sergeant	Gusti Römer-Hahn ✓

Spielwart: Fritz Walter

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 14 Uhr

Anfang 14.30 Uhr

Ende gegen 17 Uhr

Ob diese Vorstellung stattgefunden hat, ist fraglich. Kein Eintrag im Rollenverzeichnis Ernst Langheinze.

Dagegen spricht auch die zweimal auftretende Vorstellungsnummer 317 am 27. und 28. Mai. Hiervon ausgehend müßte Nr. 303 wegfallen, 304 zu 303 werden und so fort immer minus eins bis Nr. 317 vom 27. Mai.